

stirn sagen und machen darf. Sie entscheidet, wer von FK-Boss Ritterbach Interviews bekommt. Anfangs wurde sie von den alten Funktionären belächelt, jetzt lässt sie die strammstehen. Sie wird nie laut, ist immer bestimmt. Und dass im Festkomitee jetzt auch die Damen Uniformen haben, soll ihre Idee gewesen sein.



3 Cassia Kuckelkorn

Die Durchstarterin: Seit 2005 ist ihr Mann Christoph Herr des Rosenmontagszochs - seitdem hat auch Frau Kuckelkorn immer mehr Einfluss. Letztes Beispiel: Auf der Pripro wurden CDs von ihrem selbst komponierten Song verteilt. Ihre Macht nutzt sie subtil - das letzte Sessionsmotto „Kulturkamel“ kam beim Kreativ-Treffen mit FK-Boss Ritterbach, ihrem Mann und FK-Sonderbeauftragten Bernd Höft von ihr. Vor allem bei strategischen Entwicklungen des Karnevals

Köln - Sie sind zart, sie sind hart. Nach außen ist Karneval eine Männersellschaft, aber hinterher ziehen die Frauen

4 Anne Altschuck



An kommt keiner vorbei, der zu der Mutter aller Bands will: Anne Altschuck geht bei den Bläck Fööss ans Telefon, sie plant Termine, sie schickt Verträge raus. Die Macht im Vorzimmer (stellvertretend auch für die Höhrer- und Paveier-Damen). Wenn eine Sitzung laufen soll, braucht man einen großen Namen. Und wenn Frau Altschuck nicht möchte, gibt es keinen großen Namen für die Sitzung.

ihre Strippen. Meistens nicht beklatscht im Rampenlicht, aber trotzdem effektiv - mit einem lieblichen Lächeln im Ge-

5 Uschi Brauckmann

Fastelovend hat sie mit der Muttermilch bekommen: Vater Alfons ist Großsponsor im Karneval, Bruder Thomas war Prinz und ist Narrenzunft-Präsident, Bruder Werner war Bauer, die Cousins Markus und Michael Pohl waren ebenfalls im Dreigestirn. Markus ist inzwischen sogar im FK-Vorstand. Sie kennt alle Funktionäre von Kindesbeinen an. Die Vize-Präsidentin der Colombine



ist die Mutter der Kompanie. Wenn ihr etwas nicht passt, senkt sie den Daumen - und alle halten sich dran.

vals-Dynastien. EXPRESS stellt Ihnen die 10 mächtigsten Frauen im Fastelover vor: Wer lässt wo seinen Einfluss spielen...

6 Elisabeth Conin



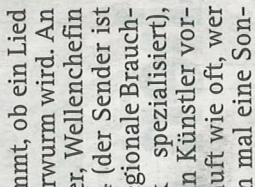
Sie kommt aus der zweiten großen Familie im Karneval - dem Haumann-Clan. Ihr Bruder ist derzeit Prinz, ihr Vater war Ehrengardewar, ihr Onkel Helmuth viele Jahre Großsponsor, Ehemann Bernhard ist Chef von Kölnkongress. Sie organisiert seit 1991 das Kinder-Dreigestirn. Für viele Leute in Köln ist es eine Prestigefrage, dass ihre Pänz mal als Mini-Trifolium durch Köln laufen. Und wie das in Köln läuft, wissen wir alle. Seit 2008 ist Frau Conin im FK-Vorstand.

7 Annegret Cremer



Das Frauen ihren eigenen Verein gründen wollten, brachte die uniformierten Herren 1999 in Wallung. Doch Cremer zog ihre Colombine durch, arbeitete sich in die FK-Bürokratie ein. Inzwischen sitzen in dem Verein die Gattinnen von Wirtschaftsbossen und höchsten Karnevalsfunktionären. Und wer zu Hause das Sagen hat, weiß Frau ja.

8 Rena Pieper



Sie bestimmt, ob ein Lied zum Ohrwurm wird. An Rena Pieper, Wellenchefin von WDR4 (der Sender ist auch auf regionale Brauchtumsmusik spezialisiert), kommt kein Künstler vorbei. Wer läuft wie oft, wer kriegt auch mal eine Sondersendung, wer duzelt sich in die Ohren der Jecken - sie hat es mit in der Hand.

9 Gaby Schoppes



Die Gattin von Rumpelstilzchen Friedrich Schoppes als stellvertretende Geschäftsführerin im Klub Kölner Karnevalisten die Strippen. Sie entdeckte und förderte „De Wanderer“, soll maßgeblich an der Revolte gegen Ex-KKK-Vize Manfred Wolff beteiligt gewesen sein. Ihr Gatte sagt: „Sie ist meine kritischste Zuhörerin. Wenn sie zu mir sagt, die Pointe ist doof, höre ich auf sie.“

10 Barbara Ritterbach

Sie hält sich am liebsten im Hintergrund - aber trotzdem ist ihr Einfluss auf Ehemann und FK-Boss Markus Ritterbach spürbar. Die First Lady des Fastleer war früher vor allem eine Anhängerin des alternativen Karnevals. Kein Zufall, dass Kabarettist Richard Rogler jetzt auf der Pripro auftrat. Die Dreigestirns-Party hatte fast ein bisschen was von einer Stunker Sitzung.



wir es schaffen, dass unsere Ehe schon so lange hält. Ganz einfach: Mein Mann und ich nehmen uns zweimal pro Woche Zeit. Essen, Tanzen, Zärtlichkeiten, Sex - er dienstags, ich freitags.“

Achnes Kasulke

Ticker

Normalerweise kokettiert Guido Cantz nur zu gerne mit seinem Junggesellendasein. Jetzt gab er zu: „Ich bin seit dreieinhalb Jahren mit meiner Freundin zusammen. Die Luft wird dünner. Ich schätze, bald könnte ich mit Heiraten dran sein!“

Mehr Informationen, mehr Fotos auf: www.express.de/karneval

Prinz bützte jüngsten Fan

Köln - Himmlisch süß! Beim Besuch des Vringstreffs bützte unser Prinz Hans-Georg I. die erst vier Monate alte Charlotta. Mit geschlossenen Augen genoss der Mini-Narr den zärtlichen Prinzenkuss. Währenddessen spendete De Familich je 500 Euro an die Katholische Hauptschule Großer Griechenmarkt und die Katholische Grundschule Zugweg. Alles für die kleinen Jecken!



Prinz Hans-Georg mit der kleinen Charlotta Foto: Zik

von Stephanie Kayser, Jennifer Scott und Hendrik Pusch
Tel.: 02 21/24-27 08; E-Mail: jeckeecke@express.de